

# Frankfurter Rundschau

Darmstadt - 10 | 12 | 2012

ABSTÜRZE BEI EGELSBACH

## Drei Abstürze in zwei Jahren



Egelsbach: Dreimal stürzten Flugzeuge in der Nähe von besiedeltem Gebiet ab.

**Innerhalb von nur zwei Jahren stürzten in der Nähe von Egelsbach drei Flugzeuge ab. Bewohner in den umliegenden Gemeinden fürchten um ihre Sicherheit.**

Mitte Juli stellte die Staatsanwaltschaft Darmstadt ihre Ermittlungen zum tödlichen Flugzeugabsturz in Egelsbach ein. Es habe „keine Anhaltspunkte für ein Fremdverschulden überlebender Dritter ergeben“, teilte sie mit.

Wahrscheinliche Ursache sei die Wahl eines falschen Anflugwinkels durch den Piloten gewesen.

Im März hatte der Jet im Landeanflug auf den Flugplatz Egelsbach im Kreis Offenbach die Baumwipfel gestreift und war in den Wald gestürzt. Dabei waren fünf Menschen ums Leben gekommen. Die Maschine war im österreichischen

Linz gestartet und hatte bereits Sichtkontakt zum Tower. Die Opfer konnten ausschließlich anhand ihrer DNA zweifelsfrei identifiziert werden. Dazu musste Vergleichsmaterial, etwa aus Haar- oder Zahnbürsten, herangezogen werden.

## Nur wenige Meter von früherem Unglücksort entfernt

Der Unfall hatte in Egelsbach und den umliegenden Gemeinden die Diskussion um die Sicherheit des privatisierten Flugplatzes neu entfacht. Kein Wunder: Der Absturz der 16 Tonnen schweren Cessna 750 Citation X war das dritte tödliche Unglück am Flugplatz in etwas mehr als zwei Jahren.

Jedes Mal schlugen die Flugzeuge nicht weit entfernt von besiedeltem Gebiet auf. Die Absturzstelle vom Donnerstag lag nur 30 Meter von der Stelle entfernt, wo schon im Dezember 2009 eine andere Maschine aufgeschlagen war. Damals verloren drei Geschäftsleute ihr Leben, die mit einem zweimotorigen Kleinflugzeug unterwegs waren.

Auf der anderen Seite der Autobahn liegt das Egelsbacher Gewerbegebiet mit Großmärkten und Schnellrestaurants. Im Juni 2010 starb dann beim Absturz eines Sportflugzeugs nahe des Flugplatzes ein 54 Jahre alter Passagier. Der 56 Jahre alte Pilot hatte wegen eines Strömungsabrisses nach einem Steigflug die Kontrolle über die einmotorige Maschine verloren. Er wurde schwer verletzt.

Der Abschlussbericht der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) für das jüngste Unglück mit der Cessna soll erst im Frühjahr vorliegen. Im Zwischenbericht vom Mai hieß es, ein technischer Defekt sei auszuschließen. Ob der Pilot Fehler gemacht hat oder ob ein Kommunikationsproblem eine Rolle spielte, blieb offen. Die BFU hatte in ihrem Zwischenbericht auch Sicherheitsempfehlungen für den weiteren Betrieb des Flugplatzes abgegeben. Darin heißt es, die Routenbeschreibungen und Karten für den Anflug bei Nacht sollten verbessert werden. (jur.)

Artikel URL: <http://www.fr-online.de/darmstadt/abstuerze-bei-egelsbach--drei-abstuerze-in-zwei-jahren,1472858,21073608.html>

Copyright © 2010 Frankfurter Rundschau